



Connemara-Pony-Interessengemeinschaft e.V.

• www.connemara-pony-ig.de und connemara-pony-ig.eu •

Ausschreibung für die Sattelklasse im Rahmen der Norddeutschen Connemaraschau am 27. August 2016 in Bremen

Veranstalter: Connemara-Pony-Interessengemeinschaft e.V.
Geschäftsstelle: Benno Hellwig, An den Weiden 2,
56154 Boppard, Tel. 06742- 8107271, office@connemara-pony-ig.de

Sinn und Zweck:

Connemara Ponys sollen jedem, der Lust hat auf Ihnen einen Ritt zu genießen, ein sicheres und angenehmes Reitgefühl vermitteln. Die Richter sollen sich dazu folgende Aufgabensituation vorstellen: Das vorgestellte Pony wird einem Besucher zu einem Ritt angeboten. Es soll ein schöner, anspruchsvoller Ritt werden, mit

- flottem, raumgreifendem Schritt
- einem flotten Trabe
- gemütlichen Galopp-Passagen
- einem kurzen, schnellen Galopp

Die Prüfung soll so aufgebaut sein, dass die dargestellte Aufgabensituation in der Prüfung simuliert wird. Gewinnen soll das Pony, welches dem „Besucher“ das sicherste und angenehmste Reitgefühl vermittelt.

zugelassene Ponys: alle 4-jährigen und älteren Connemaras und Connemara-Partbreds

zugelassene Reiter: alle Reiter

Ausrüstung Reiter: zweckmäßige Reitkleidung; für Junioren ist ein splittersicherer Reithelm mit Dreipunktsicherung Pflicht

Ausrüstung Pferd:

Reitsattel, Sattelkissen, Westernsattel; Hilfszügel aller Art nicht gestattet. Dem Ausbildungsstand von Reiter und Pferd angemessene Zäumung. Die Richter haben die Möglichkeit Änderungen zu veranlassen bzw. den Reiter wegen unsachgemäßer Verwendung der Zäumung auszuschließen.

Richter: Roger Joyce

Nenngeld: € 8,-- , **Beginn:** Je nach Nennungseingang

Anforderungen (einzelne Teilaufgaben können nach Weisung des Richters entfallen):

Teil 1 - Reiten im Pulk nach Weisung der Richter:

Auf einem möglichst großen Platz werden die Ponys jeweils zu mehreren nebeneinander und hintereinander vorgestellt. Bei zu großen Starterfeldern können mehrere Abteilungen gebildet werden. Nach Weisung der Richter wird in den drei Grundgangarten das Tempo jeweils zugelegt und wieder eingefangen, dabei können Positionswechsel vorgenommen werden. Beurteilt werden das Verhalten in der Gruppe und die Rittigkeit.

Teil 2 - Einzelreiten nach Weisung der Richter:

Die Richter überprüfen ihren Eindruck aus Teil 1 mit verschiedenen Aufgaben. Die Anforderungen sollen sich an den folgenden Aufgaben orientieren:

- Halten aus Schritt und Trab
- Reiten auf gebogenen Linien, mit mehrmaligem Handwechsel
- auf beiden Händen aus dem Trab angaloppieren und zum Trab durchparieren
- im Galopp zulegen und Tempo einfangen
- Anreiten im Schritt, Zügel aus der Hand kauen lassen

Benotet werden hierbei jeweils:

- Umgänglichkeit
- Rittigkeit
- Gehorsamkeit
- Bewegungsablauf

***Nennung nur gültig auf beigefügtem Nennformular (oder einer Kopie)
und Nenngeld (Überweisung).***

Geschäftsstelle:
Benno Hellwig
An den Weiden 2
56154 Boppard
Tel. 06742- 8107271

Kasse:
Elke Fietzner
Oberroder Str. 28
36304 Alsfeld
Tel./Fax 06631-71148

VR Bank Hessenland eG
BLZ 530 932 00
Konto Nr.: 100 7807
IBAN: DE95 5309 3200 0001 0078 07
BIC: GENODE51ALS